



Presseinformation

Landshut, 08.11.2019

Verantwortlich: Constantin Sadgorski

Sanierung Bruckberger Isardeich - Bauarbeiten im 3. Bauabschnitt beginnen

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut plant die Sanierung von Hochwasserschutzdeichen an der Isar im Bereich der Stadt Landshut.

Der Bruckberger Isardeich entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und wird daher in drei Bauabschnitten saniert.

Der Deich beginnt an der Autobahn A 92 und verläuft entlang des Auwaldes in westlicher Richtung bis zur Bahnlinie München - Regensburg.

In einem ersten – bereits 2017 erfolgreich abgeschlossenen – Bauabschnitt wurde der sogenannte Bruckberger Hochwasserschutzdeich auf einer Länge von ca. 1600 m saniert. Neben einer Erhöhung wurde der Deich auch verbreitert und ein Deichhinterweg angelegt.

Im zweiten Bauabschnitt, ab der Autobahn A92, wurde im Jahr 2018 auf einer Länge von ca. 400 m eine zusätzlich eine Stahlspundwand eingebaut.

Im dritten Bauabschnitt soll nun der Deich auf einer neuen Trasse verlaufen, die etwas von Isar abrückt. Bei dieser Rückverlegung werden rund 750 m Deich mit Deichhinterweg neu erstellt. Auch isarseitig wird ein neuer Weg angelegt, um die Erreichbarkeit der im „Polder“ liegenden Grundstücke zu gewährleisten.

Die Erdarbeiten zur Deichsanierung für den Bauabschnitt 3 beginnen in Kürze, werden von der Firma Terratop Hobmaier GmbH&Co.KG ausgeführt und sollen bis Mai 2020 abgeschlossen werden.

Constantin Sadgorski, Leiter des WWA Landshut, teilt mit, dass es im Zuge der Bauarbeiten zu Einschränkungen bei der Nutzung der Wege rund um die Baumaßnahme kommen kann. Er bittet die Bevölkerung und Erholungssuchenden um Verständnis und weist darauf hin, Absperrungen der Baustelle und Wege zur eigenen Sicherheit zu beachten.

Weitere Informationen zu diesem und weiteren interessanten Projekten finden Sie auch unter <http://www.wwa-la.bayern.de/hochwasser/hochwasserschutzprojekte>.

